



ANFAHRT

Mit dem Auto

Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A1 und A43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann.

Mit dem Zug

Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“. Alternativ können sie auch die Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodt-platz“ nehmen: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 15 Euro.

Tagungsnummer: 26-412 ST

Tagungsbeitrag: **60,- €**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © Malte Spindler

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Marie-Luise Mertens
Telefon 0251 9818-444
mertens@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de/info/26-412



“WAS WILLST DU, DASS ICH DIR TUE? 24. NORTHWESTDEUTSCHER HOSPIZTAG

Spiritual Care in der Hospizarbeit

Donnerstag, 11. Juni 2026

Zusammenarbeit mit:
Johannes-Hospiz Münster
Hospiz- und Palliativverband NRW
Hospiz zum Hl. Franziskus, Recklinghausen



EINLADUNG

Im Mittelpunkt hospizlichen Handelns steht der Mensch - mit seiner Geschichte, seinen Bedürfnissen, seinen Hoffnungen und seiner Verletzlichkeit.

Die Frage "Was willst Du, dass ich Dir tue?" (Lukasevangelium 18,41) lädt ein zum Innehalten, Zuhören und aufmerksamen Handeln. Sie öffnet einen Raum für echte Begegnung: für die betroffene Person mit sich selbst und mit den Begleiter:innen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Hospiztages steht Spiritual Care - die spirituelle Sorge.

Was ist Spiritualität? Wie zeigt sie sich bei schwerer Erkrankung, Sterben und Tod sowie in der Trauer von An- und Zugehörigen? Ist Spiritualität mit Religiosität gleichzusetzen, oder geht sie darüber hinaus? Und was folgt für die Begleitung, insbesondere für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht als spirituell oder religiös verstehen? Diesen Fragen wird Dr. Margit Gratz in ihrem einführenden Vortrag nachgehen.

Unterschiedliche Aspekte des Themas Spiritualität im hospizlichen und palliativen Handeln vertiefen die vier Themengruppen am Nachmittag.

Wir laden Sie herzlich ein.

Maria Kröger

Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Ludger Prinz und Alexandra Hieck

Johannes-Hospiz Münster

Dr. Michael Stephan Kornau

Hospiz zum hl. Franziskus, Recklinghausen

Ulrike Herwald

Hospiz- und PalliativVerband NRW

Donnerstag, 11. Juni 2026

10 Uhr Anreise, Stehkafee

10.30 Uhr

Begrüßung

Maria Kröger, Akademie Franz Hitze Haus
Alexandra Hieck, Johannes-Hospiz Münster

Was willst Du, dass ich Dir tue?

Spiritual Care in der Hospizarbeit

Dr. Margit Gratz, Dipl.-Theologin, Palliativ
Fachkraft, Referentin für Hospizarbeit,
Palliative Care und Spiritual Care, München

12.30 Uhr

Mittagessen

14 Uhr

Themengruppen

1. Über den eigenen Abschied nachdenken Eine spirituelle Verfügung als Ergänzung zur Patientenverfügung

Claudia Bonenkamp, Leitung und
Koordination Ambulanter Hospizdienst,
Johannes-Hospiz Münster

2. Meistens geht es irgendwie. Palliative Versorgung wohnungsloser Menschen

Stefanie Beckmann, Projekt Cared.Wende
Katrin Hackländer, Stationäres
Langzeitwohnen
Bischof-Hermann-Stiftung Münster

Donnerstag, 11. Juni 2026

3. Rituale in Spiritual Care und Trauerarbeit als Fürsorge und Selbstfürsorge

Hildegard Pröbsting, Leitung Trauer,
Hannah Falkenstein, Seelsorgerin,
Johannes-Hospiz Münster

4. Wahrnehmung und Kommunikation

Dr. Margit Gratz, Dipl.-Theologin, Palliativ
Fachkraft, Referentin für Hospizarbeit,
Palliative Care und Spiritual Care, München

15.30 Uhr

Musikalischer Aus-Klang

Anna Katharina Diekamp, Blockflöte
Catharina Volbers, Blockflöte
Jugendakademie Münster

16 Uhr

Kaffee / Kuchen und Veranstaltungsende